



In der zweiten Kalenderwoche Monat/Jahr ist geplant, mit dem praktischen Teil des Kurses zum „Restaurator bzw. Geprüften Fachhandwerker im Steinmetzhandwerk“ zu starten. Bis März werden in fachtheoretischen und -praktischen Wochenblöcken alle prüfungsrelevanten Inhalte vermittelt, **Dauer ca. 400 Unterrichtsstunden**.

Die schriftliche und mündliche Prüfung, die um die vierzehnte Kalenderwoche stattfinden, werden vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Dresden abgelegt. Die Anforderungen der Prüfung zu oben genannten Abschlüssen wurden von den Handwerkskammern der Bundesrepublik Deutschland beschlossen.

## **Restaurator bzw. Geprüfter Fachhandwerker im Steinmetzhandwerk**

vorläufiger Lehrplan fachspezifischer Teil

### **40 Std. Fachkunde / Geschichte und Rolle des Steinmetzhandwerks**

Kunst- und Kulturgeschichte  
Spezifische Stilgeschichte  
Bauphysik (Schadbilder, Untersuchungsmethoden,  
Materialprüfung, Salzaufnahme, Verwitterung)  
Denkmalrecht  
Dokumentation, Vor-/Befunduntersuchungen  
Mineralogie (Einteilung, Eigenschaften der Gesteine)

### **80 Std. Natursteinkonservierung**

Bergung, Sicherung, Reinigung, Konservierung,  
Trockenlegung, Entsalzung, Festigung, Hydrophobierung  
Konsolidierung  
alte Techniken (Oberflächen, Versetzen, hist. Mörtel, Putz und  
Naturstein)  
Arbeit einer Dombauhütte (Organisation und technologische  
Zusammenhänge - Exkursion)



**80 Std. Natursteinrestaurierung**

Farbfassungen, Retusche  
Steinergänzung/Steinersatz  
Kopier- und Abformtechniken  
Plastisches Nachempfinden, Bauornamente, hist. Bauplastik  
(Handhabung, Gestaltung)  
Restauratorisches Nachempfinden

**40 Std. Bauphysik, Bauchemie**

Versalzungen  
Baufeuchte

**40 Std. Statik / Gewölbekonstruktionen**

**40 Std. Regelwerk, Denkmalpflege, Denkmalschutz**

**40 Std. Bestandsaufnahme, Restaurierungsvorbereitung und  
Durchführung**

Dokumentation  
Leistungsbeschreibungen

**40 Std. Betriebsmanagement/ Unternehmensführung**

Leistungsbeschreibung, Kalkulation, Baubetrieb